Montage Verkleidungsprofile »Verarbeitungsrichtlinien«

RP BAUELEMENTE
ALLES ANDERE KONNEN SIE STREICHEN

Die folgenden Richtlinien sind zwingend einzuhalten. Ansonsten besteht keine Gewährleistung bei späteren Beanstandungen bzgl. des optischen Erscheinungsbildes.

die Profilsysteme eignen sich für den langjährigen Außeneinsatz zur Verkleidung von Traufen und Dachkästen sowie von Ortgängen und Sparren. Die Verwendung des Profilsortiments für Wand-, Giebel- und Fassadenverkleidungen erfolgt aufgrund der dünnen Profilwände ausschließlich auf eigenes Risiko, da hier die Gefahr von Profilbruch oder Profilverformung aufgrund von Hitzeeinstrahlung besteht. In diesem Fall entfällt jegliche Art von Gewährleistung!

Zur Befestigung der Verkleidungsprofile ist der längsseitig vorhandene Schraubkanal an der Nut-Seite der Profile zu verwenden. Hierzu sind teilweise bereits Langlöcher für die Schraubenfixierung in die Profile eingebracht. Der Einsatz von Metallklammern ist nicht notwendig.

Die Befestigung von den Profilen erfolgt mittels Edelstahlschrauben (Art.-Nr. DD004) im Abstand der Sparren (maximal 60 cm), bzw. an einer auf den Sparren aufgebrachten Traglattung (ca. 40 x 30 mm) im Abstand von maximal 40 cm.

Bei der Montage von den Verkleidungsprofilen muss an den Profilenden jeweils ein Dehnabstand von mindestens 10 mm zur Außenkante der Abschluss-, Verbindungs- und Eckprofile eingehalten werden.

die Abschlussprofile dürfen nicht unter Spannung entlang von Verblendmauerwerken befestigt werden. Es besteht sonst die Gefahr von nachträglicher Wellenbildung entlang der Ansichtsfläche.

Ebenso dürfen die Profile keinen direkten Kontakt zu Metallblenden (z. B. Dachrandverkleidung durch Stehfalzbleche) bekommen. Hier besteht die Gefahr der Profilverformung aufgrund von Hitzeübertragung.

Die ideale Verarbeitungstemperatur von den Profilen liegt zwischen + 12 Grad und + 20 Grad Celsius.

Bei der Verkleidung von Dachkästen und sonstigen Dachbereichen ist darauf zu achten, dass hinter der Verkleidung oder im Inneren des Dachkastens kein Hitzestau entstehen kann. Die durch Sonneneinstrahlung erwärmte Luft muss nach oben über die Dachfläche ausströmen können, ansonsten besteht die Gefahr der Profilverformung. Ebenso ist es wichtig, eine Belüftung an der Unterseite von Dachkästen sicherzustellen. Hierfür eignet sich z. B. das 2-teilige Lüftungsprofil (Art-Nr. DD430).

Die recycelbare PE-Schutzfolie muss unmittelbar nach der Profilmontage entfernt werden

Das Druckbild bei Holzimitationen wiederholt sich bei den Profilen im Abstand von ca. 1,00 m entlang der jeweiligen Profilsichtflächen. Das optische Erscheinungsbild der verlegten Gesamtflächen ist daher bereits während der Montagearbeiten zu beobachten und die Profile müssen ggf. um ca. 50 cm versetzt montiert werden.

die Profile sind vor dem Verarbeiten auf eventuelle Schäden bzw. optische Beeinträchtigungen hin zu überprüfen.
Beanstandungen nach der Montage können nicht geltend gemacht werden.

Lagerung von unverarbeiteten Profilen

Eingeschlauchte oder lose Profile dürfen keiner unmittelbaren Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden und sind somit grundsätzlich im Schatten zu lagern. Bei Nichtbeachtung droht eine Verformung oder ein längsseitiger Verzug der Profile.

IHR FACHHÄNDLER:

RP BAUELEMENTE
ALLES ANDERE KONNEN SIE STREICHEN

RP BAUELEMENTE GmbH
Quermathe 14
14532 Stahnsdorf

Fon | 033 29 - 607 93 56
| 033 29 - 607 93 55
Fax | 033 29 - 607 93 45
Mail info@rpbauelemente.de

WWW.RPBAUELEMENTE.DE